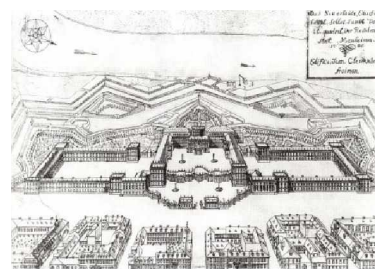
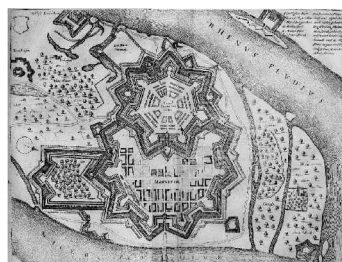
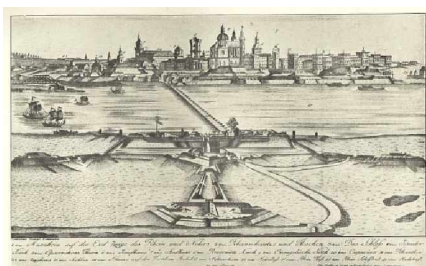


Ein barocker Kunst- und Orgelspaziergang durch Mannheim

Carl Theodor – Mozart – Kirchen – Orgelklänge

Samstag, 31. März 2012



Mannheim Stadtsilhouette, Schloss und Stadtgrundriss im 18. Jh.

Nach dem großen Erfolg des Orgelspaziergangs in Heidelberg setzen wir die Musikreihe fort. An diesem Vorfrühlingsamstag werden wir einen Kunst- und Musikspaziergang durch Mannheim unternehmen und auf den Spuren des kunstsinnigen Kurfürsten Carl Theodor wandeln.

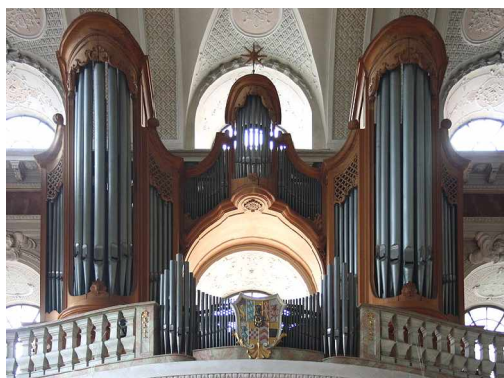


Neben zahlreicher Orchestermusiker, Komponisten und Sänger, die in Heidelberg in der Glanzzeit der Residenz gelebt und gearbeitet haben ragen die Namen von Stamitz, Holzbauer, Richter und vor allem Mozarts heraus. Er war drei Mal in Mannheim. Ich werde Ihnen über die Musik am Hofe der Kurfürsten in Mannheim und über das weltberühmte Orchester der Mannheimer Schule erzählen und die Orte zeigen, an denen die Musiker gelebt, gearbeitet und gespielt haben und wo ihre Werke uraufgeführt



wurden. Wir werden Kirchen besuchen, die berühmte und kostbare Orgeln beherbergen.

Die bekannte Organistin Elke Völker wird wieder für uns auf ihnen spielen. Dabei werde ich Ihnen zuerst die vorgesehenen Kirchen vorstellen und über ihre Geschichte, Architektur und Kunst erzählen. Anschließend wird Elke Völker musikalische Darbietungen an der Orgel der jeweiligen Kirche geben. Ebenfalls wird sie jeweils das Instrument vorstellen, seine Geschichte und das Spielwerk erläutern.



Auf dem vorgesehenen Programm stehen die Orgeln der Schlosskirche, an der schon Mozart gespielt hat, der Jesuiten- der Sebastian- und der Konkordienkirche, in Abhängigkeit davon, dass diese uns zeitlich zur Verfügung stehen.

Über die Rolle der Jesuiten in Mannheim, über ihren Einfluss auf das Kurfürstenpaar und über die Kunst und Musik im Umkreis der Jesuitenkirche werde ich genauso erzählen wie auch über die kunstvolle Architektur der Ordenskirche.

Nach dem Besuch und der Orgelvorführung in der Schlosskirche (Steinmeyer-Orgel, 3-man./1956) und der Jesuitenkirche (Klais-Orgel, 4-man./1965) haben Sie Zeit für eine Mittagspause.



Ab 14 Uhr werden wir mit einem Spaziergang zum Marktplatz unseren Rundgang fortsetzen. Die

Sebastiankirche, auch Marktkirche genannt, ist in Mannheim schon sehr früh bezeugt, lange bevor Mannheim kurfürstliche Residenz wurde. Im 18. Jh. wurde sie im barocken Stil errichtet und von besten Mannheimer Künstlern ausgestattet. Davon ist heute wenig erhalten, aber der Blick in das Innere der Kirche gibt uns einen Aufschluss davon. Diese Kirche war auch die Pfarrkirche der Mutter

von Mozart während ihres Aufenthaltes in Mannheim. Sie besitzt heute eine Voit/Klais-Orgel (3-man./1961).



Nach einem abschließenden Orgelkonzert auf der Weigle-Orgel (4-man./1959) der Konkordienkirche wird ein schöner Tag voller Kunst und Musik zu Ende gehen.



Wir dürfen uns 2012 auch auf einen herbstlichen Orgelspaziergang durch die Mannheimer Stadtteile des 19. Jh. und auf Orgelklänge in Kirchen der Oststadt mit Elke Völker freuen.

Treffpunkt: Sa, 31. März 2012, 10 Uhr am Eingang der Schlosskirche (eigene Anreise).

Preis: 50 € für Führungen, Orgelmiete und Konzerte.

Anmeldung Kunst- und Kulturreisen

per Mail oder telefonisch

Tel. 06227-3847424

Email: kunst_kultur@web.de